



Bibliographische Daten

Titel: Neuester Wegweiser durch Nürnberg
Signatur: Amb. 8. 1112

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

IV.

Geographisches — Statistisches.

Lage — Höhe — Klima — Gesundheitszustand.

Nürnberg liegt unter dem 49. Grade 27' 28⁰ nördlicher Breite und unter dem 28. Grade 45' östl. Länge 310 Meter hoch über dem Meere an beiden Ufern der Pegnitz, in einer durchaus sandigen Ebene, welche jedoch durch Cultur zu ausgezeichnetem Gartenlande bearbeitet worden ist und vorzüglichem Gemüse- und Obstbau zuläßt.

Das Klima ist in der Regel mild; doch sind Temperaturwechsel häufig. Schwere Gewitter weilen selten lange; der vormalige Reichswald, welcher sich etwa $\frac{3}{4}$ Stunden von der Stadt gegen Morgen, Mittag und Mitternacht in einem Umfange von 80,000 Morgen ausbreitet und aus welchem die Stadt einen großen Theil ihres Holzbedarfs bezieht, ist es, welcher häufig die Gewitter anzieht. Bis diese umfangreiche Waldfläche gesätigt ist, fehlt es daher öfters in Nürnberg am Regen.

Der Gesundheitszustand Nürnbergs ist vorherrschend günstig. Die freie Lage, welche das Durchstreichen gesunder Luft fördert, Reinlichkeit der Straßen, polizeiliche Aufsicht auf Güte der Lebensmittel, die Lebensweise der Bewohner, die ungeachtet vielen Wohlstandes, doch größtentheils fern von der Schwelgerei anderer großer Städte, tragen viel zu dessen Erhaltung bei. Endemische Krankheiten herrschen daher hier nicht, epidemische selten und kurz dauernd.

Ansicht von Außen und Eindruck im Innern.

Eine überraschende Ansicht der Stadt läßt sich nirgends gewinnen, da man sich ihr von keiner Seite